

## Startschuss für den Breitbandausbau in Bramsche

### Rund 570 Haushalte in Achmer können von einem Anschluss an das Glasfasernetz profitieren

**Oldenburg, 05. Juni 2020.** Im Bramscher Ortsteil Achmer beginnen die Tiefbauarbeiten für die Glasfaserinfrastruktur. Insgesamt können etwa 570 Haushalte von einem kostenfreien Glasfaserhausanschluss profitieren. Dies kündigten Heiner Pahlmann, Bürgermeister der Stadt Bramsche, Anke Hennig, Ortsbürgermeisterin Achmer, Wirtschaftsförderer Klaus Sandhaus, sowie Guido Ullmann, Leiter Geschäftskundenvertrieb Region Süd, und Projektleiter Daniel Böttcher, beide osnatel, am heutigen Freitag zum Baustart an.

„Ich freue mich, dass in Achmer bald schnelle Internetanschlüsse zur Verfügung stehen und der Ortsteil direkten Zugang zur Datenautobahn erhält. Das ist eine enorme Standortaufwertung für Achmer“, erläutert der Bürgermeister der Stadt Bramsche, Heiner Pahlmann.

Wirtschaftsförderer Klaus Sandhaus begrüßt die Nachricht, dass 570 Haushalte zukünftig mit gigaschnellem Internet surfen können: „Dieser Ausbau ist ein sehr positives Signal für die regionale Wirtschaft sowie alle Bürgerinnen und Bürger in Achmer. Mit der Ausbauintiative von osnatel sind wir optimal aufgestellt.“

Auch Achmers Ortsbürgermeisterin Anke Hennig äußert sich erfreut über den Breitbandausbau im Ortsteil. „Mit dieser zukunftssicheren Infrastruktur sind die Bürgerinnen und Bürger optimal für die Digitalisierung in all ihren Facetten gerüstet. Denn wir merken, eine zuverlässige Glasfaseranbindung ist ein zunehmend bedeutender Standortfaktor und Garant für eine hohe Lebensqualität.“

### Tiefbauarbeiten für das gigaschnelle Internet

„Für den Ausbau der Breitbandinfrastruktur werden in Achmer ungefähr 7,5 Kilometer Tiefbauarbeiten durchgeführt. Die Arbeiten, die voraussichtlich im ersten Quartal 2021 abgeschlossen sind, wird EWE NETZ im Auftrag der Marke osnatel durchführen“, erläutert der zuständige Projektleiter Daniel Böttcher. Der Breitbandausbau erfolgt über Glasfaserhausanschlüsse (Fiber to the Building/Home – FTTB/H). „Mit der ‚FTTH-Technologie‘ ist der Internetzugang praktisch ungebremst. Da komplett auf leistungsdämpfende Kupferkabel verzichtet wird, garantiert die Glasfasertechnologie sehr hohe und stabile Bandbreiten im Gigabitbereich“, erläutert Guido Ullmann, osnatel.

### Informationen für alle profitierenden Haushalte

Alle profitierenden Haushalte werden noch angeschrieben und über ihre Möglichkeiten, einen Glasfaserhausanschluss zu erhalten, persönlich informiert. Darüber hinaus finden im Zeitraum vom 11. Juni bis 16. Juli jeden Donnerstag von 15 Uhr bis 19 Uhr Breitband-Beratungstage in der Bürgerklausur Bramsche (Schulstraße 18) statt.

Während der Vorvermarktungsphase bis zum 16. Juli 2020 wird der Glasfaseranschluss zu Sonderkonditionen angeboten: Wird gleichzeitig ein GIGAglas Produkt beauftragt, ist der Anschluss kostenfrei. Wird kein Internetprodukt beauftragt, liegen die Kosten bei 299 Euro. Nach der Vorvermarktungsphase können die Kosten für einen Anschluss bis zu 999 Euro betragen. Weitere Informationen erhalten Interessierte im osnatel Shop Bramsche (Große Str. 21a, 49565 Bramsche) sowie beim osnatel-Vertriebspartner Comware Produktiv (Große Str. 25, 49134 Wallenhorst).

### Ansprechpartner für Medien:

Katharina Schütz  
Tel.: 0441 4805-1817  
Fax: 0441 4805-1895  
Mail: [Katharina.Schuetz@ewe.de](mailto:Katharina.Schuetz@ewe.de)

### EWE AG

Tirpitzstraße 39  
26122 Oldenburg

# PRESSEMITTEILUNG

**Folgen Sie uns auch auf:**

[www.facebook.com/osnatelentdecken/](http://www.facebook.com/osnatelentdecken/)

[twitter.com/ewe\\_ag](https://twitter.com/ewe_ag)

[www.instagram.com/ewe.ag/](http://www.instagram.com/ewe.ag/)

[www.linkedin.com/company/ewe-ag/](http://www.linkedin.com/company/ewe-ag/)

osnatel ist eine Marke von EWE. Als innovativer Dienstleister ist EWE in den Geschäftsfeldern Energie, Telekommunikation und Informationstechnologie aktiv. Mit über 8.800 Mitarbeitern und rund 5,7 Milliarden Euro Umsatz im Jahr 2019 gehört EWE zu den großen Energieunternehmen in Deutschland. Das Unternehmen mit Hauptsitz im niedersächsischen Oldenburg befindet sich ganz überwiegend in kommunaler Hand. Es beliefert im Nordwesten Deutschlands, in Brandenburg und auf Rügen sowie in Teilen Polens rund 1,4 Millionen Kunden mit Strom, rund 0,7 Millionen mit Erdgas sowie rund 0,7 Millionen mit Telekommunikationsdienstleistungen. Hierfür betreiben verschiedene Unternehmen des EWE-Konzerns Strom-, Erdgas- und Telekommunikationsnetze in einer Gesamtlänge von rund 210.000 Kilometern. Für einen umfassenden Glasfaserausbau in der Region hat EWE gemeinsam mit der Telekom Deutschland das Unternehmen Glasfaser Nordwest gegründet, das in den kommenden zehn Jahren zwei Milliarden Euro in den Glasfaserausbau im Nordwesten investieren wird. Informationen über osnatel finden Sie auf [www.osnatel.de](http://www.osnatel.de).